



### **Benötigtes Arbeitswerkzeug für DHV-Geländegutachter**

1. ICAO-Karte, aktuellste Ausgabe wegen der jährlichen Luftraumstrukturänderungen
2. längeres Lineal und Kursdreieck, Bleistift, Radiergummi und verschiedene Textmarker für Start- und Landeplatzumrandungen.
3. Kompass
4. GPS-Gerät, Einstellung WGS-84 Mode (N xx° xx' xx,x" E 0xx° xx' xx,x")
5. Neigungswinkelmesser

(kann selbst gebaut werden, in dem man in ein Kursdreieck genau auf der Hypotenuse (O-Markierung) ein Loch bohrt und einen Faden einknüpft, der am unteren Ende ein Gewicht hat. Über die Hypotenuse peilen und unten die Gradzahl ablesen.

Alternativ können Neigungswinkelmesser auch als App auf das Smartphone geladen werden.

6. AIP oder aktuelles Flugplatzhandbuch und ggf. aktueller Fliegetaschenkalender wegen naheliegender Flugplätze und deren Platzrunden
7. Bandmaß, um Mindestabstände zu prüfen (z. B. Abstand zu Straßen, ect.)
8. Digitalkamera zum Dokumentieren der Start- und Landeplätze, bzw. der Schleppstrecke und der Hindernisse
9. Taschenrechner mit Winkelfunktionen
10. Computer/Laptop
11. (Mobiler) Internetzugang
12. Kontakt DHV-Geländereferates:

Telefonnummern: 08022-9675-13

email: [gelaende@dhv.de](mailto:gelaende@dhv.de)

Für Karten- und Antragskopien sollte ein Kopierer in der Nähe zur Verfügung stehen.

Gmund, 27. September 2012

Referat Flugbetrieb